



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 16, Heft 3: 17-20

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 20. März 1995

Eine neue Art der Gattung *Bolitrium* Gebien, 1913 aus Borneo (Coleoptera, Tenebrionidae, Lupropini)

H. J. BREMER

Abstract

A third species of the Oriental genus *Bolitrium* GEBIEN, 1913 is described and illustrated: *Bolitrium conspicuum* sp. nov. It occurs in Borneo. A key of the known species is given.

Zusammenfassung

Aus Borneo wird eine neue Art des Genus *Bolitrium* GEBIEN, 1913 beschrieben: *Bolitrium conspicuum* sp. nov. Ein Schlüssel zur Bestimmung der drei bekannten Arten wird gegeben.

Einleitung

Die Gattung *Bolitrium* wurde von GEBIEN (1913) für eine Art von den Philippinen beschrieben: *crenulicolle*. Im Katalog der Tenebrionidae stellt GEBIEN (1938-1942) diese Gattung fälschlicherweise zu den Ulomini. 1940 beschrieb KASZAB eine Art aus Südchina als *Lorelus chinensis*, die nach KASZAB (1982) synonym mit *Bolitrium crenulicolle* GEBIEN ist. Weitere Fundorte von *crenulicolle* sind aus Vietnam bekannt. Eine zweite Art dieser Gattung wurde durch KASZAB (1980) als *Lorelus vietnamicum* beschrieben. Anlässlich der Revision der papuanisch-pazifischen Arten der Gattung *Lorelus* SHARP, 1876, die zu den Lupropini gehört, definierte KASZAB (1982) die Genusmerkmale von *Lorelus* und verwandter Gattungen neu. Dabei legte er fest, daß zur Gattung *Lorelus* SHARP, 1876 nur die *Lorelus*-Arten mit einer dreigliedrigen Fühlerkeule zu stellen sind, während die Gattung *Bolitrium* GEBIEN, 1913 die mit *Lorelus* verwandten Arten mit viergliedriger Fühlerkeule aufzunehmen hat. Danach

beherbergt *Bolitrium* derzeit *crenulicolle* und *vietnamicum*. Hinzu kommt durch diese Arbeit eine weitere Art: *conspicuum* sp. nov.

Ob eine Trennung der mit *Lorelus* verwandten Gattungen nach Zahl der erweiterten Fühlerglieder Bestand haben wird, muß sich bei weiterer Untersuchung der Merkmale der in diese Gruppe gehörenden Arten erweisen. Fest steht, daß sich eine weitere unbeschriebene Art meiner Sammlung aus Malaysia, sowie ein Teil der als *Lorelus* geführten Arten aus Madagascar und Amerika sich nicht ohne weiteres in die von KASZAB (1982) definierten Gattungen eingliedern läßt.

Bolitrium conspicuum sp. nov.

Länge: 4,20 mm. Breite 1,52 mm.

Kopf, Halsschild, Flügeldecken schwarz, stark glänzend. Vorderrand von Wangen und Clypeus sowie Beine, Fühler und Schildchen braun. Tarsen gelb.

Kopf: Augen groß, seitenständig, nach außen etwas konvex, bei seitlicher Betrachtung rund. Kontur der Augen wird durch kurze Schläfen fortgesetzt, die caudad deutlich zu dem wesentlich schmaleren Hals eingezogen werden. Wangen verengen sich kreisförmig; sie sind weniger punktiert als die Stirn, stark glänzend. Clypeus gegen die Wangen etwas vorgezogen, mit deutlich sich verengenden Seiten, vorne abgestutzt, ebenfalls schwächer als Stirn punktiert. Deutlich rechteckig vorragendes Labrum mit einigen apikalwärts vorragenden, gelben Borsten. Stirn längs und quer fast flach; sehr groß und dicht punktiert mit zum Teil zusammenfließenden Punkten. Verhältnis der Breite des Kopfes zu der Breite der Stirn wie 1,31 : 1. Mentum umgekehrt trapezförmig, schmal, mit einer glänzenden medianen Leiste. Kopfunterseite groß und dicht punktiert, im Bereich des Halses zusammenfließende Punkte mit retikulär gezeichnetem Grund. Endglied der Maxillarpalpen sekuriform.

Halsschild: Quer und längs wenig gewölbt. Breiter als längs (wie 1,4 : 1). Seitenrand groß und unregelmäßig krenuliert, bis kurz vor den Hinterecken etwas verrundet, größte Breite annähernd in der Mitte, breite Randung. Hinterecken betont, rechtwinklig. Hinterrand schmal gerandet, mit den Rand kerbenden Punkten, in den mittleren Abschnitten etwas verrundet gegen die Flügeldecken vorgezogen. Vorderrand annähernd gerade, nicht gerandet. Mit großen Punkten, deren Abstände voneinander den 1/2-fachen der Punktdurchmesser ausmachen.

Schildchen: Halbkreisförmig, unpunktiert.

Flügeldecken: Langgestreckt (Länge zur Breite wie 1,88 : 1), Verhältnis der Länge der Flügeldecken zur Länge des Halsschildes wie 3,6 : 1. Schultern verrundet, Seiten sich bis zum hinteren Drittel etwas verbreiternd, Apex verrundet. Seitenrand von oben überall sichtbar. Auf der Scheibe längs annähernd eben, quer abgeflacht und erst in den seitlichen Abschnitten herabgebogen. Punktierung verworren, Punkte größer als auf dem Halsschild, Abstände zwischen ihnen sehr klein. Falsche Epipleuren bis zum Apex gut entwickelt, vorne groß punktiert.

Prosternum: Episternen dicht punktiert, mit kurzen, gelben Haaren. Median sehr große, eng beieinander liegende Punkte. Schmale Apophyse zwischen den Hüften, caudad sich etwas verbreiternd über die Procoxae hinaus verlängert, leicht herabgebogen.

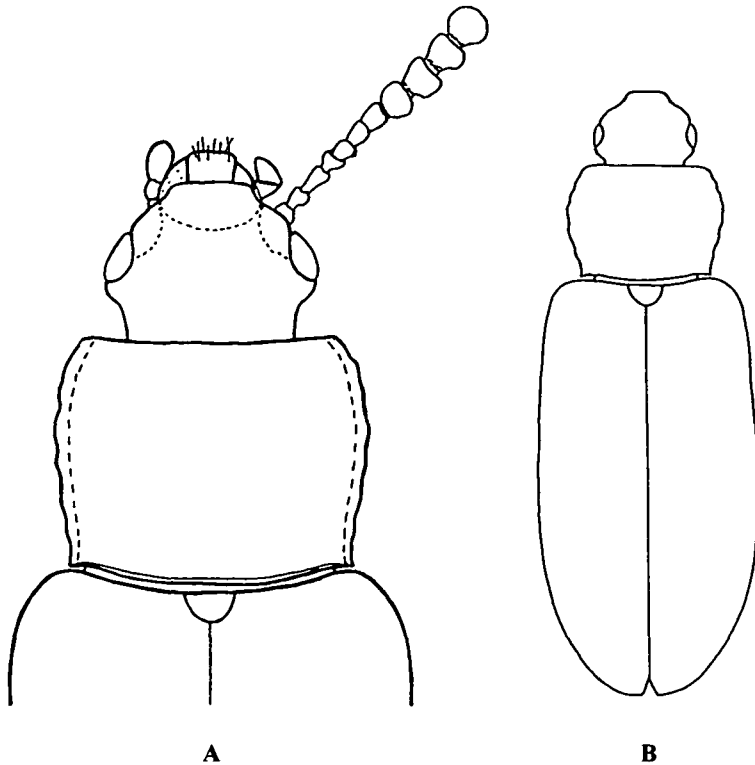


Abb. 1: *Bolitrium conspicuum* sp. nov.
A) Halsschild, Kopf, Fühler; B) Habitus.

Mesosternum: Sehr dicht punktiert.

Metasternum und Sternite: sehr kurz behaart, dicht punktiert, mit gelben Haaren.

Fühler: Die letzten 4 Fühlerglieder sehr deutlich vergrößert und verlängert, deutlich lockerer gefügt als die vorherigen Glieder.

Beine: Femora in der Mitte erweitert, quer etwas zusammengedrückt. Tibiae apikalwärts etwas erweitert, mit geraden Seiten, innen apikal mit kurzem, spitzen Dorn. Letztes Tarsomer auf der Oberseite des vorletzten eingelenkt; vorletztes nicht gelappt.

Nur der Holotypus bekannt (Geschlecht nicht untersucht): Borneo, Sabah Crocker Mt.; Gunong Emas Umg., 15.-27.IV.1993, JENIS & STRBA leg (Coll. m.).

Bemerkungen: *Bolitrium conspicuum* sp. nov. ist besonders nahe mit *B. vietnamicum* KASZAB verwandt, das ähnlich groß ist, *vietnamicum* ist jedoch braun (mit leicht dunklerer Färbung von Kopf und Halsschild, es hat einen stärker kaudad eingezogen Halsschild mit der größten Breite deutlich vor der Mitte, nicht betonte Hinterecken des Halsschildes; das 2. Fühlerglied ist breiter als bei *conspicuum* und die Punktierung auf

den Flügeldecken ist bei *vietnamicum* kleiner als bei *conspicuum*. *Bolitrium crenulicolle* GEBIEN ist wesentlich kleiner als *conspicuum*, besitzt einen ähnlichen Halsschild wie *vietnamicum* und ist ebenfalls braun gefärbt.

Die drei Arten lassen sich wie folgt trennen:

- 1 Kleiner als 3,2 mm, braun gefärbt *crenulicolle* GEBIEN
- größer als 3,8 mm 2
- 2 Braun gefärbt, breiteste Stelle des Halsschildes deutlich vor der Mitte, Hinterecken nicht betont (Vietnam) *vietnamicum* KASZAB
- Körper einfarbig schwarz, breiteste Stelle des Halsschildes ungefähr in der Mitte, deutlich akzentuierte Hinterecken des Halsschildes (Borneo) *conspicuum* sp. nov.

Dank

Ich danke Herrn Dr. G. SCHERER, Zoologische Staatssammlung München, sehr herzlich, daß er mir den Typus von *Bolitrium crenulicolle* GEBIEN zum Vergleich ausgeliehen hat.

Literatur

- GEBIEN, H. - 1913. Die Tenebrioniden der Philippinen. - Philipp. J. Sci. 8: 373-400.
GEBIEN, H. - 1938-1942. Katalog der Tenebrioniden. II. - Mitt. Münch. Ent. Ges. 28-32: 370-744.
KASZAB, Z. - 1940. Neue Heterotarsinen (Coleopt. Tenebr.) aus der Sammlung des Ungarischen Nationalmuseums. - Ann. Mus. Nat. Hung., pars Zool. 33: 153-160.
KASZAB, Z. - 1980. Angaben zur Kenntnis der Tenebrioniden Nordvietnams (Coleoptera). - Ann. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung. 72: 169-221.
KASZAB, Z. - 1982. Die papuanisch-pazifischen Arten der Gattung *Lorelus* Sharp, 1876 (Coleoptera, Tenebrionidae). - Ann. Hist.-Nat. Mus. Nat. Hung. 74: 151-191.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. H. J. BREMER
Gundolfstr. 18
D-69120 Heidelberg

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Maximilian SCHWARZ, Konsulent für Wissenschaft der O.Ö. Landesregierung,
Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München
Max KÜHBANDNER, Marsstraße 8, D-85609 Aschheim
Wolfgang SCHACHT, Scherrerstraße 8, D-82296 Schöngeising
Erika SCHARNHOP, Himbeerschlag 2, D-80935 München
Johannes SCHUBERTH, Mannertstraße 15, D-80997 München
Emma SCHWARZ, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München
Postadresse: Entomofauna (ZSM), Münchhausenstr. 21, D-81247 München;
Tel. (089) 8107-0, Fax 8107-300

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [0016](#)

Autor(en)/Author(s): Bremer Hans-Joachim

Artikel/Article: [Eine neue Art der Gattung Bolitrium GEBIEN, 1913 aus Borneo \(Coleoptera, Tenebrionidae, Lupropini\). 17-20](#)